

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 11

A. Kontext und Problemskizze11

B. Theoretische Prämissen..... 13

C. Fragestellung und Gegenstand der Arbeit..... 14

D. Aufbau und Vorgehensweise..... 16

E. Formalia.....17

**I. Herleitung der Problemstellung und Entwicklung
des Analysekonzepts.....19**

A. Begrifflichkeiten und Konzepte von „Regieren“
in der Politischen Wissenschaft 19

1. Politische Steuerung21

2. Regieren als *governance*..... 25

3. Der Entscheidungsbegriff in der
Politischen Wissenschaft27

4. Das Paradigma des Strukturdeterminismus..... 30

a. Begrifflichkeiten politischer Institutionen 30

b. Begrifflichkeiten der Regierungsakteure 32

c. Die Dichotomie „formelles“
vs. „informelles“ Regieren 34

5. Die diagnostizierte „Krise“ des Regierens 38

B. Ein moderner Begriff des Regierens.....41

1. Regieren als prozessierendes Organisieren.....41

2. Prozess und Struktur 43

3. Das Modell der Rekursion 46

4. Das Interaktionskonzept 48

II. Kontingenz und Zeit als Prozess- und Strukturdimensionen des modernen Regierungsprozesses	53
A. Kontingenz.....	53
1. Was bedeutet „Kontingenz?“	53
2. „Außen“ – die moderne politische Gesellschaft.....	55
a. Funktionale Differenzierung	55
b. Ubiquität.....	56
c. Politisierung als Implikation für Politik.....	58
3. „Innen“ – kontingenzdimensionales <i>politics-making</i>	60
a. Handlungskontingenz als kreatives Prozesspotenzial im politischen Entscheiden	62
(i.) Strukturierte Kontingenz als Figur der Freiheit.....	62
(ii.) Kontingenzbewusstsein.....	66
b. Ambiguität als operatives Prinzip der Strukturkontingenz.....	67
4. Die Interaktion von „Innen“ und „Außen“ – kontingenzdimensionales <i>decision-making</i>	69
a. Die Interaktionssituation – politisches Entscheiden im modernen Staat.....	69
b. Der Interaktionsprozess	70
(i.) Die Konfiguration von Entscheidungen	71
(ii.) Die dezisionistische Komponente des Entscheidungsbegriffs.....	72
(iii.) Der demokratische Dezisionismus	77
c. Die Interaktionsstruktur	78
B. Zeit	81
1. Was bedeutet Zeit?.....	83
a. Was ist Zeit?	83
b. Die kollektive Konstitution von Zeit	84

2. „Außen“ – soziale Beschleunigung	86
a. Formen und Ursprünge der sozialen Beschleunigung	87
b. Folgen der sozialen Beschleunigung	89
c. Implikationen für die Politik	90
3. „Innen“ – zeitdimensionales <i>politics-making</i>	93
a. Politisches Prozesshandeln als „timing“ – temporale Aktualisierung	93
b. Temporalstrukturen als „windows of opportunity“ – temporale Aktualität	95
4. Die Interaktion von „Innen“ und „Außen“ – zeitdimensionales <i>decision-making</i>	97
a. Die Interaktionssituation	97
b. Der Interaktionsprozess – Synchronisation	98
c. Die Interaktionsstruktur – Reaktivität	100
C. Der moderne kontingenz- und zeittheoretische Begriff des Regierens	103
1. Temporalisierung der Kontingenz – <i>Zero-Sum</i> -Paradoxien modernen Regierens	103
2. Möglichkeiten und Grenzen entscheidungsorientierten Regierens in Zeit und Kontingenz	109
a. Politische Supervision in der Kontingenzdimension	109
b. Politische Supervision in der Zeitdimension	113
III. Modernes Regieren und die Herausbildung von Kernexekutiven	117
A. Kernexekutiven	117
1. Kernexekutiven als Analysekonzept	117
2. Kernexekutiven als Organisationen im Regierungsprozess	119

a. Organisationale Prozessdynamiken von Kernexekutiven	119
b. Exkurs: Mikropolitische Analyseebene von Kernexekutiven	121
B. Die funktionale Koevolution von Kernexekutiven und modernem kontingenz- und zeitdimensionalem Regieren	124
1. Die kontingenz- und zeitdimensionale Funktionalität von Kernexekutiven	124
a. Politics-making	124
b. Decision-making	126
2. Die funktionale Koevolution	129
Ergebnis	133
Ausblick	135
Literaturverzeichnis	137